

# Mission am Nil International



---

## Ziele der Organisation:

Die Mission am Nil setzt sich mit Entwicklungszusammenarbeit und sozial-karitativen Projekten dafür ein, die Lebensbedingungen benachteiligter Menschen in sechs Ländern entlang des Nils zu verbessern. Zudem möchte sie mit ihrer Arbeit die Hoffnung und den Glauben an Jesus Christus wecken und stärken. Die Hilfsangebote stehen allen Menschen zur Verfügung, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe, Religion oder Weltanschauung.

## Unsere Zielgruppen:

Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche aus der armen Bevölkerungsschicht.

## Unsere Schwerpunkte:

Die Arbeit erstreckt sich auf die Bereiche Bildung, Gesundheit, Ernährung und Friedensförderung. Dabei arbeitet die Mission am Nil überall mit lokalen Partnern und afrikanischem Personal zusammen. Der Einsatz von Europäern beschränkt sich auf wenige Personen, die in Ägypten und Äthiopien einen Langzeiteinsatz leisten. Dazu kommen immer wieder Kurzeiteinsätze von Fachleuten wie Ärzten oder Handwerkern.

## Land/Region:

Ägypten, Äthiopien, Demokratische Republik Kongo, Eritrea, Sudan, Tansania

## Es gibt auch Material auf:

Informationen zu unseren Zielen und Werten sowie unseren Jahres- und Finanzbericht sind auf [www.mn-international.org](http://www.mn-international.org) zu finden. Weitere Angaben, auch zu den einzelnen Projekten, stellen wir auf Anfrage zu. Gerne kommen wir auch zu Ihnen und stellen unsere Arbeit vor, z.B. im Rahmen eines Gottesdienstes, im Konf-Unterricht oder an einem Vortragsabend.

## Kirchlicher Hintergrund:

Die Mission am Nil wurde im Jahr 1900 gegründet, hat ihre Wurzeln in der evangelischen Landeskirche und ist bis heute mit vielen landeskirchlichen Gemeinden eng verbunden.

## Verwendungszweck der Kollekte:

Die Kollekte wird für eines dieser vier Projekte eingesetzt (weitere auf Anfrage):

1. Walga-Klinik, Äthiopien
2. Panzi-Rehabilitationszentrum, Demokratische Republik Kongo
3. Schule Adi Qala, Eritrea
4. Friedensarbeit, Tansania

## Text zur Ankündigung der Kollekte im Gottesdienst:

1. In Äthiopien leben die meisten Menschen als Selbstversorger sprichwörtlich von der Hand in den Mund. Da kann eine Krankheit rasch verheerende Folgen haben. Die **Walga-Klinik** bietet in einer ländlichen Region mit gut 25 000 Einwohnern eine zuverlässige medizinische Grundversorgung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter behandeln Kranke, schulen die Bevölkerung zu Themen wie Hygiene oder Familienplanung und betreuen werdende Mütter. Bereits **50 Franken** decken die Kosten für eine sichere Geburt.

2. Die Demokratische Republik Kongo gehört zu den ärmsten und instabilsten Ländern der Welt. Mitten im Chaos ist das **Panzi-Rehabilitationszentrum** in Bukavu eine Oase der Hoffnung. Hier erhalten Frauen, die nach einer Vergewaltigung traumatisiert sind, ganzheitliche Hilfe. Sie finden den Weg zurück ins Leben und lernen ein Handwerk, um sich eine eigene Existenz aufbauen zu können. **300 Franken** decken die monatlichen Kosten für die Betreuung einer Frau samt ihren Kindern.
3. In der **Schule Adi Qala**, Eritrea, erhalten rund 800 Kinder zwischen 7 und 14 Jahren eine Ausbildung von überdurchschnittlicher Qualität. Die Infrastruktur ist entsprechend dem landesüblichem Standard bescheiden, das Engagement der Lehrpersonen dafür umso grösser. Für Kinder mit einer Gehbehinderung oder aus schwierigen familiären Situationen steht ein Internat zur Verfügung. Schon **80 Franken** finanzieren einem Kind den Schulbesuch während eines Jahres.
4. Im **Flüchtlingslager Nyarugusu** in Tansania leben rund 150 000 Flüchtlinge aus verschiedenen Ländern und Ethnien auf engem Raum zusammen. Sie sind vor Krieg und Verfolgung geflohen, viele sind traumatisiert. Entsprechend gross ist das Potential für Konflikte. Ein Team der Mission am Nil vermittelt Methoden zu friedlichem Zusammenleben und Versöhnung. Ein dreitägiges Seminar mit durchschnittlich 130 Teilnehmern kostet rund **500 Franken**.

**Kontaktperson:** Mathias Rellstab  
**Adresse:** Friedhofstrasse 12, 8934 Knonau  
**Telefon:** 044 767 90 90

**E-Mail:** [info@mn-international.org](mailto:info@mn-international.org)  
**Webseite:** [www.mn-international.org](http://www.mn-international.org)

**Spendenkonto:** CH63 0900 0000 8002 2156 1  
**Vermerk:** gewünschtes Projekt

**Trägerschaft:** Mission am Nil International, lokale Partner in den Einsatzländern